



das Wesentliche

Das ist jetzt ganz schön viel Information auf einmal, muss ich erst mal verarbeiten.

In der Gesamtheit sollte diese Erzählung den Sachverhalt nicht durch einen Begriff, sondern durch bildhafte Rede veranschaulichen. Ist wohl etwas misslungen. Da ich ein sehr emotionaler Mensch bin, gehe ich meistens davon aus, das mir der Leser folgen kann. Ich verknüpfe immer sehr gern.

Also ich denke, in der Unvollkommenheit **Zitat:** Omma radiert mit dem Kartoffelschälmesser liegt die eigentliche Zufriedenheit, nach der wir gern streben. **Zitat:** die zahlreichen Funktionen auf meinem iPad erkunde und mit Erstaunen immer wieder neue Möglichkeiten entdecke, die der technische Fortschritt bietet.

Das Wesentliche ist, sich nicht zu verlieren, zu viel wollen, immer höher, immer schneller, immer weiter. Diese nicht endende Spirale des Größenwahns. Das ist der eigentliche Kern, um den es für mich geht. Ich kann es leider nicht besser ausdrücken, aber ich bin immer dankbar für konstruktive Kritik.

Jetzt möchte ich mich noch bedanken, das du dich mit meinem Text so auseinander gesetzt hast, ich werde daran arbeiten, mich zu verbessern.

Liebe Grüße
poesie

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).